

Änderungsantrag

der SPD-Fraktion und
der Fraktion DIE LINKE

Nachtragshaushaltsgesetz (NTHG) 2016

Einzelplan (Text): Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		
Seite: 55	Kapitel: 11 040	Titel: 633 10 (neu)
Zweckbestimmung: Zuschuss Netzwerk Soziale Stadt		

Stichwort: Stadtentwicklung

Ansatz im Entwurf:	0 €
Änderung (+/-):	+ 50.000 €
Ansatz neu:	50.000 €

Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
64	11 040	883 41	Zuweisungen Stadtumbau	50.000 €
insgesamt:				50.000 €

Haushaltsvermerk (<i>Änderungen bitte unterstreichen</i>):
Erläuterungen (<i>Änderungen bitte unterstreichen</i>): Die veranschlagten Mittel dienen dem Aufbau eines Netzwerks Soziale Stadt mit dem Ziel, den Aufbau eines selbsttragenden Erfahrungsaustauschs der Gemeinden im Programm Soziale Stadt der Städtebauförderung zu fördern und zu koordinieren.
Begründung: Die veranschlagten Mittel dienen der Unterstützung des neuen Netzwerks Soziale Stadt während seiner Gründungsphase. Das Netzwerk bietet Raum für einen besseren Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit einer gemeinsamen Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit. Erreichte Ziele der Städtebauförderung können so nachhaltiger kommuniziert, gestärkt und ausgebaut werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Problematik in Umgang und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern ist eine Vernetzung der Programmstädte der „Sozialen Stadt“ zwingend erforderlich. Das MIL misst dem geplanten neuen Netzwerk – auch im Hinblick auf eine Programmübergreifende Vernetzung der Städte in der Städtebauförderung - große Bedeutung zu. Die Ressourcen in den Kommunen zugleich

aber auch die ausgereichten Fördermittel können so noch effektiver eingesetzt und genutzt werden um erreichte Ziele in der Städtebauförderung nachhaltig zu stärken und auszubauen.

Auf den Jahresbericht 2013 des LRH und die Beschlussfassung des Ausschusses für Haushaltskontrolle vom 13. Januar 2015 zum Förderprogramm Soziale Stadt wird verwiesen. Eine Finanzierung aus Fördermitteln der Städtebauförderung ist nicht zulässig.

Die zur Deckung angebotenen Landesmittel werden in der genannten Höhe nicht zur Kofinanzierung der Bundesmittel der VV Städtebauförderung 2016 benötigt.

Abstimmungsergebnis	JA	NEIN	Enthaltung
Fachausschuss			
Ausschuss für Haushalt und Finanzen			

Mike Bischoff
für die SPD-Fraktion

Ralf Christoffers
für die Fraktion DIE LINKE